

Schützenkorps und DRK spenden 2000 Euro für die Erdbebenopfer

Spontane Sammlung bei Schützenball wird aufgestockt

Diepholz – Bei aller Feststimmung hatte das Diepholzer Schützenkorps auf seinem jüngsten Schützenball die Tragödien der Welt nicht aus dem Blick verloren. Für die Opfer des verheerenden Erdbebens in der Türkei und in Syrien war kurzentschlossen eine Spendensammlung im Saal auf die Beine gestellt worden. Ein Sparschwein, das Korps-Kommandeur Karsten Brüning zu Beginn des Abends bei Castendieck he-

rumgehen ließ, hatte sich schnell gefüllt.

Die Königskompanie Wilenberg habe den Betrag noch aufgestockt, berichtete der Kommandeur, so dass schließlich 1000 Euro für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien zusammenkamen, die in diesen Tagen, wie zugesagt, an die „Nothilfe Erdbeben“ des DRK gehen sollen.

Und der Betrag bekam noch „Zuwachs“: Der Diep-

holzer Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes zögerte nicht und beteiligte sich ebenfalls. „Wir haben beschlossen, den Betrag zu verdoppeln“, sagte DRK-Vorsitzender Herbert Heidemann.

Die Spende war möglich aus den Erlösen des DRK-Kleidershops „Jacke wie Hose“ an der Ledebourstraße.

So konnte die Übergabe des Betrages am Rande der jüngsten Blutspende des DRK über die Bühne gehen. sr



Sie machten „gemeinsame Sache“ bei der Spende für die Erdbebenopfer: Schützenkorps-Kommandeur Karsten Brüning (l.) und Robert Frenzel vom DRK-Ortsverband mit Kleidershop-Leiterin Gundi Nackenhorst.

FOTO: RECKMANN